

# 3 GENUSSVOLLE TAGE IN GRAUBÜNDEN



Der schweizer Kanton **Graubünden** liegt vollständig in den Alpen. Hier sind 937 Gipfel vorzufinden und 615 Seen. In Graubünden werden drei offizielle Amtssprachen gesprochen, als einziger Kanton der Schweiz.

- Italienisch
- Rätoromanisch
- Deutsch

Graubünden ist der einzige **rätoromanisch** sprechende Kanton. Zusammen mit dem Tessin wird auch das Italienische als eine Amtssprache gesprochen.

**Gut zu wissen:** Was ist rätoromanisch? Nach der linguistischen Klassifikation gehört das Rätoromanische zu den Indogermanisachem Sprachstamm. Und dort zu den italienischen und romanischen Sprachen. Die romanischen Sprachen sind in drei Zweige unterteilt:

- bündnerromanisch
- dolomitenladinisch
- friaulisch

Der Name“ rätoromanisch“ geht auf die römische Provinz „Raetia“ zurück. Ob die drei Sprachzweige miteinander verwandt sind, darüber streiten sich die Gelehrten bis heute. Das Rätoromanische ist eine von vier offiziellen Amtssprachen in der Schweiz.

Graubünden liegt in der **Ostschweiz** unbd gehört zur Region Südostschweiz. Hier leben über 200 000 Einwohner. Es ist der am dünnsten besiedelte Kanton der Scheiz. Aber Graubünden ist flächenmässig der Größte. Die Berge gehen bis über 4000 Höhenmeter. Der höchste Berg ist der **Piz Bernina** mit 4048 Meter über dem Meeresspiegel.

## **Graubündens Hauptstadt: Chur**

### **Fakten zu Chur**

Die Hauptstadt Graubündens hat eine lange Geschichte. Die ältesten Funde gehen auf die Zeit 11 000 vor Christi zurück. In der Antike siedelten sich die Römer an. Im 4. Jahrhundert nach Christus entstand vermutlich das Bistum Chur. Es war das erste Bistum nördlich der Alpen. Im Mittelalter gewann Chur an Bedeutung, als die günstige Lage zum Vorteil gereichte. Die wichtigsten Routen verliefen hier.

Chur liegt am Alpenrhein und ist Sitz des Bistums Chur. Außerdem ist Chur auch der Hauptort der Region Plessur. Im 13.

Jahrhundert wurde die Stadtmauer um Chur gebaut. 1803 trat Graubünden der **schweizerischen Eidgenossenschaft** bei. Nach dem Abriss der Stadtmauer im 19. Jahrhundert wuchs die Stadt zu ihrer heutigen Größe an. Heute leben ca. **40 000 Menschen** in Chur.

## Die Anreise



Die Anreise nach Graubünden ist mit der **Bahn** , mit dem **Auto** oder per **Flugzeug und Bahn** möglich. Mit dem Auto ist es von Duisburg nach Chur circa 7,5 Stunden Fahrzeit. Da darf aber nichts los sein auf den Autobahnen. Also ist eher mit 9 Stunden realistisch zu rechnen.

Mit der Bahn ist die Anreise von Deutschland aus mit dem ICE am komfortabelsten. Dafür dauert die Fahrt auch rund elf Stunden.

Meine Wahl fiel auf das Flugzeug und den Zug. Per

Nahverkehrsticket bin ich zum **Flughafen Düsseldorf** gefahren. Dann mit dem Flieger der Swiss Helvetica in circa 55 Minuten nach Zürich. Dank Vorabend-Checkin musste ich nur durch die Sicherheitskontrolle und konnte sofort zum Gate. Von Zürich aus dann mit dem Zug nach Chur. Die Fahrt dauert circa 1,5 Stunden. Für meinen Kurzaufenthalt in Graubünden war das die beste Alternative mit nicht mal fünf Stunden Fahrzeit insgesamt.

## **Graubünden: Engadin**

Das Engadin, ein Hochtal im Kanton Graubünden, teilt sich in Ober- und Unterengadin.

### **Oberengadin**

Das Oberengadin liegt auf einer Talebene in 1600 bis 1800 Metern über dem Meeresspiegel. Seen, Arven- und Lärchenwälder zeichnen das Tal aus. Bedingt durch die hohe Lage ist es eines der kältesten Regionen der Alpen.

### **Die Pässe**

Der **Berninapass** führt im Süden ins Veltin und im Norden nach Puschlav. Über den **Julierpass** gelangst du in die Täler des Oberhalbstein. Der Albulapass führt ins **Albulatal**. Das Engadin ist über den **Malojapass** mit Bergell verbunden.

### **St. Moritz**



Weltberühmter Wintersportort im Engadin, ein Ort der Reichen und Schönen. St. Moritz gehört zum Oberengadin. Hier wurden bereits zwei mal die Olympischen Winterspiele ausgetragen. Der Eiskanal Crest Run besteht aus Natureis. Neben Skirennen, finden Ski-Langlauf und Bobfahren statt.

Auf der **Via Serlas** flanieren die Reichen und Luxusliebenden. Sämtliche Noble-Makren sind vertreten.

Übernachten können die gutbetuchten Gäste in sechs auserlesenen Grand-Hotels. Am bekanntesten ist das **Hotel Kulm** hoch oben im Dorf St. Moritz.







Mit der Rolltreppe vom Parkhaus am St. Moritzersee gelangst du ganz nach oben ins St. Moritz Dorf.



## Unterengadin

Das Unterengadin ist wilder und enger, als das Oberengadin.

Hier gibt es Gefälle von 1019 bis 1610 Meter. Der **Inn** rauscht wild über Felsen. Bekannte Orte im Unterengadin sind:

- Samnaun-Dorf
- Guarda
- Sent
- Strada
- Martina

Der **Flüelapass** verbindet das Unterengadin mit dem Landwassertal bei Davos. Über den **Ofenpass** gelangst du nach Val Müstair, ein Tal das bis ins italienische Südtirol reicht.

Mit der **Vereinalinie** und der **Albulabahn** sind zwei weitere Verkehrsverbindungen zur restlichen Schweiz möglich. Die Albulabahn , auch **Albulalinie** genannt, verbindet Thusis mit St. Moritz. Die Strecke gehört zu den spektakulärsten Bahnstrecken der Schweiz. Über 144 Brücken, 42 Tunnel und Galerien führt die Schmalspurbahn von 697 Meter auf 1775 Meter über dem Meeresspiegel. **Die Albulastrecke gehört zum UNESCO Weltkulturerbe.**

Mit der **Vereinalinie** gelangst du ins Prättigau nach Klosters. Der **Vereinatunnel** ist der weltweit längste Meterspur-Eisenbahn-Tunnel. er hat eine Länge von 19.042 Meter.

Das könnte dich auch interessieren: [Die schönsten Seen der Schweiz](#)

## Lenzerheide Arosa



Wintersport und Wander- und Bikeparadies auf 1476 Meter über dem Meeresspiegel. Lenzerheide liegt in der Region Albula auf einem Hochtal südlich von Parpan. Sehenswert ist der Wasserfall Sanaspans und die Burgruine Belfort.

Im Sommer ist baden oder Wassersport, Windsurfen oder Segeln im **Heidsee** sehr beliebt.

Zusammen mit Chur bildet Lenzerheide Arosa das **Bike Kingdom**. Mit 2 Bikeparks und über 50 Biketrails ein Mega der Mountainbiker. Der Bike Kingdom Park Lenzerheide bietet fünf Radwege von simpel bis World Cup an. Im Alpenbikepark Chur erwarten dich 1000 Höhenmeter bergab.

Der [Bike Kingdom Park Lenzerheide](#) verläuft zwischen der Mittelstation Scharmonin und der Talstation Rothorn. Das Tagesticket kostet für Erwachsene 54 CHF. Darin enthalten sind die Fahrten mit den Luftseil-, Gondel- und Panoramabahnen in Arosa, Lenzerheide und Chur. Online kommt dich das Ticket

günstiger als vor Ort. Mit dem Arosapass gibt es nochmals 30 Prozent Rabatt.

Der **Alpenbikepark Chur** bietet Steilwände, Drops und Sprünge an, für jeden Nervenkitzel etwas. Am Churer Hausberg hast du eine super Aussicht ins Rheintal. Es gibt Tages-, Abend- und Saisonkarte für den Alpenbikepark. die Abendkarte kostet 25 CHF.

## Der Walensee



Der Bergsee liegt in den Nachbarkantonen **St. Gallen** und **Glarus**. Du fährst mit dem Auto oder der Bahn von Chur circa eine halbe Stunde bis nach Walenstadt. Der Walensee ist rund 15 Kilometer lang und über 100 Meter tief. In **Walenstadt** legt auch das Boot ab und bringt dich in die Orte Murg, Au, Unterterzen und Quinten. **Quinten** am Nordufer des Sees, ist das schönste Örtchen am Walensee. Mit schnuckeligen

Fachwerkhäuschen geht es steil bergauf zu den Wanderwegen.



Der Walensee ist ein Paradies für Wassersportler und Badenixen. Gerade in **Walenstadt** sind schöne Abschnitte mit Wiesenplätzen. Großer, alter Baumbestand bietet viele Schattenplätze. Überall sind Bänke verteilt, um den Blick auf das atemberaubende Panorama zu geniessen. Daneben gibt es Kiesstrände, Surfschulen und Spielplätze. Auf der Walensee-Bühne werden im Sommer Musicals aufgeführt. In den anfangsjahren wurde das Musical „Heidi“ aufgeführt, da sich das **Heidiland Maienfeld** in direkter Nachbarschaft befindet. 2023 gibt es ein neues Musical von [Heidi](#).







In **Quinten** gibt es einige schöne Restaurants direkt am Seeufer. Quinten ist übrigens nur zu Fuss oder mit dem Boot erreichbar. Es gibt einen Wanderweg von Walenstadt nach Quinten, der laut Wandertafel ca 3,5 Stunden dauert.

## **Fazit**

Graubünden ist ein faszinierender Kanton mit einer atemberaubenden Bergkulisse. Neben den zahlreichen Berggipfeln gibt es wunderschöne Bergseen und Flusstäler.

Der Kanton, Geburtsort des Romanes „Heidi“ beheimatet deswegen auch die Region „Heidland“ rund um Maienfeld.

Graubünden ist für jedes Jahreszeit ein tolles Reiseziel. Im Winter weltbekannt durch seine Wintersportorte Davos und St. Moritz. Im Sommer ein Wanderparadies und beliebte Region für Mountainbiker.

Was gefällt dir am besten von Graubünden?

---

# SCHWEIZER VORNAMEN, DIE 10 SCHÖNSTEN FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN

[Follow me](#)



Riein, Graubünden

Die Schweiz ist ein kleines Land in Europa. Aber die Natur dort ist einzigartig. Der Alpenstaat hat **über 40 4000er-**

**Berge**, grandiose Bergseen und gewaltige Flüsse. Das Land ist berühmt für seine Panorama-Zugstrecken, wie die Fahrt mit dem **Glacier-Express**. Der neutrale Staat ist wirtschaftlich mächtig und unabhängig. Das Volk bestimmt hier viel mit. So gibt es häufig **Volksabstimmungen** für neue Gesetze. Das Land der Banken, Uhren und der Schokolade zieht Geschäftsleute und Touristen gleichermaßen an.

## Schweizer Vornamen



süßes Baby

Die Schweiz ist ein **viersprachiges Land**, darum sind auch die Namen unterschiedlicher Herkunft. So gibt es deutsche, französische, italienische und rätoromanische Vornamen.

Das **Alpenland** teilt sich sprachlich auf in ...

- die Deutschschweiz mit alemannischen Dialekten
- die italienische Schweiz mit lombardischen Dialekten im Süden

- der französisch-sprachige Raum im Westen
- rätoromanisch überwiegend in Graubünden und in einigen Teilen der Deutschschweiz

In [Graubünden](#) habe ich ein paar Tage verbracht. Im Lokal saßen ein paar ältere Herren neben mir, deren Sprache mir seltsam vorkam, für unsere Ohren ungewöhnlich. Ich fragte meinen Sohn was das sein könnte, da er schon ein paar Jahre hier lebt. Er sagte zu mir, das ist hier die Einheimischensprache, **Rätoromanisch!** Ein Aha-Erlebnis...

## Die Hitliste der Schweizer Vornamen



Kleinkind und Bärchen

Die Zeiten an denen die Schweizer Eltern nur Schweizer Vornamen für ihren Nachwuchs vergeben, sind lange vorbei. Die Schweiz ist weltoffen und international. Das [statistische Bundesamt](#) veröffentlicht jedes Jahr die beliebtesten Mädchen-

und Jungennamen der Gesamtschweiz.

Nachfolgende eine Liste echter Schweizer Vornamen:

### **Mädchennamen**

- Verena
- Dorli
- Mareile
- Anneli
- Vreni
- Bigna
- Menga
- Regula

### **Jungennamen**

- Fadri
- Loris
- Andrin
- Utz
- Reto
- Beat
- Urs
- Jovin

### **Gut zu wissen: Was ist rätoromanisch?**

Das ist eine Sprache, die in der Schweiz und in Italien gesprochen wird. Es ist eine Untergruppe der **romanischen Sprachen** und zählt zu den indogermanischen Sprachen. Die romanischen Sprachen stammen von dem Lateinischen *raetia* = römisch, ab. Das in dem Kanton Graubünden gesprochen Rätoromanisch wird auch als **Bündnerromanisch** bezeichnet. Es ist neben Italienisch und Deutsch die dritte Amtssprache in

Graubünden. In der Schweiz ist es eine der vier Landessprachen.

Mehr Informationen findest du [hier](#).

## 10 Schweizer Mädchennamen

- **Ursula** stammt von dem lateinischen Wort *ursus* = Bär ab. Es ist das weibliche Pendant zu Urs und bedeutet die kleine Bärin.
- **Dorli**, Koseform von Dorothea, dieser stammt aus dem altgriechischen und bedeutet Gottes Geschenk.
- **Vreni**, Schweizer Name, abgeleitet aus dem Lateinische *verus* = wahr, die Hoffnung, die Erwartung.
- **Regula**, stammt von dem lateinischen *regulus* = der kleine König oder Fürst ab, die Schutzpatronin der Stadt Zürich
- **Anneli**, von dem griechischen, hebräischen und lateinischen Namen *Hannah* abgeleitet. Das bedeutet Gnade, Barmherzigkeit und Anmut. Der Name kann mit die Begnadete, die Barmherzige oder die Anmutige übersetzt werden.



schlafendes Mädchen

- **Bigna**, rätoromanische Form von Barbara. Barbara bedeutet die Fremde, die Wilde, abgeleitet aus dem Lateinischen *barbarus* = fremd und wild.
- **Annigna**, ein rätoromanischer Vorname und bedeutet Huld, Gnade.
- **Bethli**, Schweizer Name, Koseform von Elisabeth. Elisabeth stammt aus dem Hebräischen und bedeutet Gott schwört, Gottes Eid.
- **Corsica**, Schweizer Name, französische Schreibweise der Insel Korsika.
- **Aita**, rätoromanischer Name, abgeleitet von Agatha. Agatha stammt aus dem Griechischen und bedeutet die Gute.

**Hättest du es gewusst?** Die beiden häufigsten Vornamen 2020 in der Schweiz sind Daniel und Maria. Dabei sind die Vornamen auch Modetrends unterworfen. Je nach Kanton und Geburtsjahr sind Unterschiede zu verzeichnen. Während in den 1960er-Jahren

noch Peter bei den Jungen der beliebteste war, ist es in den 2000er der Name Luce.

## 10 Schweizer Jungennamen

- **Beat**, der Glückliche, abgeleitet von dem Apostel der Schweizer Beatus.
- **Urs**, Schweizer Name benannt nach dem Schweizer Märtyrer Ursus, er bedeutet der Bär.
- **Reto**, rätoromanischer Name, benannt nach der ehemaligen römischen Provinz Raetia , bedeutet er der Rätoromane, der aus Raetia stammende.
- **Jovin**, rätoromanischer Name. Abgeleitet von Jupiter, dem höchsten Gott der römischen Mythologie.
- **Loris**, von dem altrömischen Namen Laurentius abgeleitet bedeutet er der aus Laurentium stammende und von laurus= der Lorbeerbekränzte.



Baby

- **Andrin**, die rätoromanische Form von Heinrich. Dieser stammt vom Althochdeutschen Heimrich ab und bedeutet der Herr im Haus oder Hausherr.
- **Badin**, ein rätoromanischer Name . Abgeleitet von dem Beruf des Baders.
- **Benedicht**, Schweizer Variante von Benedikt. Benedikt stammt aus dem Lateinischen und bedeutet der Gesegnete. Abgeleitet von *bene dicere* , was sowohl segnen als auch gut sprechen heißt.
- **Benjas**, das ist die Kurzform von Benedikt und bedeutet der Gesegnete.
- **Bistgaun**, ein rätoromanischer Name zu Sebastian, abgeleitet aus dem griechischen *sebastos* = erhaben, bedeutet der Name der Erhabene, der Ehrwürdige.

## Berühmte Namensträger Schweizer Vornamen

**Luca** Hänni, Schweizer Sänger und Songwriter

**Beat** Fischer (1641 – 1698), Gründer der Post der alten Stadt Bern

**Beat** Marti ( \*1972), Schauspieler

**Reto** Capadrutt (1912 bis 1939), Bobfahrer

**Urs** Marti (\*1967), Stadtpräsident FDP

**Vreni** Müller-Hemme(\*1951), Politikerin

**Regula** Rytz (\*1962), grüne Politikerin

**Was sind die häufigsten**

# Familiennamen in der Schweiz?

Man kann es kaum glauben, aber es ist wahr. Die fünf häufigsten Familiennamen, die in über der Hälfte der Schweiz anzutreffen sind:

Müller

Meier

Schmid

Keller

Gerber

Möchtest du die regionale Verteilung sehen, dann klicke [hier](#).

Die Schweizer Vornamen sind eine Bereicherung für das Angebot an Vornamen. Wer etwas Außergewöhnliches sucht, ist damit gut beraten. Kennst du weitere Schweizer Vornamen, dann schreibe mir das in den Kommentar, ich bin gespannt.

---

## TESSIN UND GRAUBÜNDEN...5 WUNDERVOLLE TAGE

Die beiden faszinierenden Kantone Graubünden und Tessin bieten hohen Erholungswert. Aktive Urlauber können hier wandern, radeln und schwimmen gehen.